

Das DAIMLER-BENZ-BUCH

Ein Rüstungskonzern
im >Tausendjährigen Reich*

Herausgegeben von der Hamburger
Stiftung für Sozialgeschichte
des 20. Jahrhunderts

GREN010120

ECHO

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Buch 7

TEIL I

Karl Heinz Roth

Der Weg zum guten Stern des »Dritten Reichs«: Schlaglichter auf die Geschichte der Daimler-Benz AG und ihrer Vorläufer (1890-1945)

1. Eine Industriefiliale der Deutschen Bank 28
2. Die Entwicklung zum Rüstungskonzern 40
3. Aufstieg und Eindämmung der Arbeiterbewegung 55
4. Von der Sanierungsfusion zur Weltwirtschaftskrise 1924-1932 71
5. Rettung des Dreizacks durch das Hakenkreuz 103
6. Die Daimler-Benz AG im Krieg 1939-1945 216
7. Anhang: Schaubilder und Tabellen 323
Joachim Jungbeck
Zerstörung und Wiederaufbau 375

TEIL II

Zwangs- und Häftlingsarbeit unter dem Dreizack

1. Rainer Fröbe
»Wie bei den alten Ägyptern«. Die Verlegung des Daimler-Benz-Flugmotorenwerks Genshagen nach Obrigheim am Neckar 1944/45 392
2. »Wir waren ja niemand«
Ein ehemaliger Zwangsarbeiter berichtet über die Jahre 1942 bis 1945 in Genshagen/Obrigheim 471
3. Michael Schmid
Goldfisch, Gesellschaft mit beschränkter Haftung: Eine Lokalhistorie zum Umgang mit Menschen 482

4. Peter Koppenhöfer
»In Buchenwald war die Verpflegung besser«. KZ-Häftlinge bei Daimler-Benz Mannheim 514
5. Die Ermittlungen zum Fall Marian Krainski.
Eine Dokumentation 543
6. Michael Schmid
»Unsere ausländischen Arbeitskräfte«. Zwangsarbeiter in den Werken und Barackenlagern des Daimler-Benz-Konzerns.
Ein Überblick 559

TEIL III

**»plakat«-Gruppe / Helmuth Bauer
Daimler-Benz von Innen**

1. Fabrik und Geschichte 594
2. Arbeiter erzählen ein Stück ihrer und ein Stück Konzerngeschichte 608
3. Auf dem Weg zu einer neuen Organisation der Arbeit und die »plakat«-Gruppe 636
4. Zweifel an der Großserientechnologie und am Produkt Auto 654
5. Unterm Guten Stern - Mitte der 80er Jahre 668

TEIL IV

Damit die Räder rollen

Peter Barth und Thomas Gutmann
Daimler-Benz und die Rüstung heute 692

TEIL V

**Klaus Heidel
Kein guter Stern für die Schwarzen.
Die Geschäfte von Daimler-Benz im Land der Apartheid**

1. Schwaben erobern das Kap 708
2. Schwaben beherrschen den Markt in Südafrika 714

- 3. Die Legende vom Vorbild der Schwaben 720
- 4. Zwischen staatlicher Subvention und Unterdrückung 732
- 5. Die Geschäfte der Schwaben mit der Unterdrückung 738

TEIL VI

Anhang

Verzeichnis der Abkürzungen 746

Joachim Jungbeck

Kurzbiographien der leitenden Männer
der Daimler-Benz AG 749

Quellen- Literaturverzeichnis 776

Bildnachweis 816

Register (Institutionen, Orte, Personen) 817

Autoren und Mitarbeiterinnen 829